

Umstrukturierung beschlossen

Deutscher Kinderhospizverein e.V. stellt Weichen für die Zukunft

Olpe - Mit der Zustimmung zur umfassenden Satzungsänderung stellten die Mitglieder des Deutschen Kinderhospizverein (DKHV e. V.) am vergangenen Sonntag die Weichen für die zukünftige Arbeit. Die grundsätzlichen Aufgaben bleiben unverändert, jedoch wurde eine der heutigen Organisationsgröße entsprechende Anpassung in der Vereinsstruktur verabschiedet. Der Verein wird nun von zwei hauptamtlichen Vorständen geführt, die für fünf Jahre durch die Mitgliederversammlung gewählt werden.

Margret Hartkopf (bereits von 1996 - 2014 und erneut seit 2022 im ehrenamtlichen Vorstand) führte durch die Mitgliederversammlung im Technikum der Firma Kemper in Olpe. Hartkopf erklärte: „Der Verein hat eine Größe und Komplexität erreicht, die Anforderungen mit sich bringen, welche von ehrenamtlichen Vorständen kaum leistbar sind.“

„Unabhängig der angepassten Struktur bleiben die Wurzeln des Vereins, die in der Selbsthilfe liegen, Grundpfeiler unserer Arbeit“, sagte Marcel Globisch, ehemaliger Geschäftsführer und jetzt neuer Vorstand des DKHV e.V., nach der Wahl.

Die letzte Anpassung der Vereinsstrukturen fand im Jahr 2009 statt. Seither haben sich die Anzahl der Mitarbeitenden ebenso wie das Haushaltsvolumen nahezu verdreifacht. Deshalb hat der Vorstand im April 2023 eine umfassende Satzungsänderung angekündigt und in der Mitgliederversammlung am Sonntag vorgestellt sowie zur Abstimmung gebracht.

Fortan berät und kontrolliert ein Kuratorium stellvertretend für die Mitgliederversammlung die Arbeit des Vorstands des Deutschen Kinderhospizverein e.V.. Es setzt sich aus zwei Personen aus dem Kreis der Familien mit lebensverkürzend erkrankten und/oder gestorbenen jungen Menschen, einer ehrenamtlich Mitarbeitenden, der Leitung eines stationären Kinder- und Jugendhospizes sowie weiteren Personen aus dem juristischen und kaufmännischen Bereich und des öffentlichen Lebens zusammen. Der Vorstand ist mit zwei Personen (inhaltlich und kaufmännisch) hauptamtlich besetzt. Die bisherige Geschäftsführung mit Marcel Globisch und Petra Kiwitt wurde mit überwältigender Mehrheit zum neuen Vorstand gewählt. Mit einem Fünf-Jahres-Mandat besteht nun eine gute Basis für nachhaltige und strategische Arbeit. Dieses umfasst neben der inhaltlichen Arbeit auch die finanzielle Planungssicherheit: „Um die Familien zuverlässig begleiten zu können, sind wir nach wie vor auf Spenden von Privatpersonen sowie Unternehmen angewiesen und verstärken gerade unsere Aktivitäten, um noch mehr Menschen für unsere wertvolle Arbeit zu begeistern“, erläuterte Petra Kiwitt.

„Unser besonderer Dank gilt allen ehemaligen ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern, die den Verein in den letzten mehr als 30 Jahren getragen und mit viel Herzblut weiterentwickelt haben sowie den anwesenden Vereinsmitgliedern, die der Satzungsänderung zustimmten“, sagte Marcel Globisch abschließend. Und Petra Kiwitt ergänzte: „Aufbauend auf dem beeindruckenden Engagement in der Vergangenheit können wir jetzt mit neuer Struktur sicher und gestärkt in die Zukunft blicken.“



Spendenkonten:

Sparkasse Olpe-Drolshagen-Wenden
IBAN: DE54 4625 0049 0018 0003 72
SWIFT-BIC: WELADED1OPE

Volksbank Olpe-Wenden-Drolshagen
IBAN: DE68 4626 1822 0224 7007 00
SWIFT-BIC: GENODEM1WDD

Zum Verein:

Der Deutsche Kinderhospizverein e.V. (DKHV e.V.) wurde 1990 von betroffenen Familien gegründet. Der Verein ist Wegbereiter der Kinderhospizarbeit in Deutschland. Mit ambulanten Kinder- und Jugendhospizdiensten bundesweit an mehr als 30 Standorten begleitet und unterstützt er Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit einer lebensverkürzenden Erkrankung und deren Familien. Mit über 140 hauptamtlichen und mehr als 1.300 ehrenamtlichen Mitarbeitenden unterhält der DKHV e.V. seine zentrale Geschäftsstelle im Haus der Kinderhospizarbeit in Olpe. Unter seinem Dach bietet die Deutsche Kinderhospizakademie jährlich mehr als 50 Seminar-, Begegnungs- und Bildungsangebote für betroffene Familien, ehrenamtliche Begleiter und Interessierte an. Der Verein ist eine bundesweite Fachorganisation und vertritt als solche die Interessen zahlreicher ambulanter und stationäre Kinder- und Jugendhospizangebote mit dem Ziel, die Kinder- und Jugendhospizarbeit und deren Strukturen zu stärken. Darüber hinaus thematisiert der DKHV e.V. die Lebenssituation, das Sterben und den Tod von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit einer lebensverkürzenden Erkrankung in der Öffentlichkeit.

Pressekontakt:

Deutscher Kinderhospizverein e.V.
Miriam Hubmayer
In der Trift 13
57462 Olpe

Tel.: 0 27 61 / 94 12 9-31
Mobil: 0170 / 20 46 308

miriam.hubmayer@deutscher-kinderhospizverein.de
www.deutscher-kinderhospizverein.de

